

NIEDERSCHRIFT

über die Stiftungsversammlung der Bürgerstiftung Bad Krozingen am 30.04.2008 im Sitzungszimmer des Bürgermeisteramtes Bad Krozingen von 17.00 Uhr bis 17.45 Uhr.

Anwesend:

Stifter:

Herr Dr. E. Meroth

Herr Felix Ruch

Sachverständiger:

Herr Weber von der Landeckschule Bad Krozingen

Verwaltung:

Herr Christian Thomann

Schriftführerin: Frau Silvia Lang

Tagesordnung

1. Begrüßung; Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. § 6 IV der Satzung
Herr Dr. E. Meroth eröffnet die Versammlung und stellt die ordnungsgemäße Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

2. Kurze Erläuterung der bisherigen Schritte und des rechtlichen Rahmens
Herr Thomann erläutert kurz die bisher erfolgten Schritte hinsichtlich der Einrichtung der Bürgerstiftung. Hierbei geht Herr Thomann auf den Grund für die Errichtung einer Stiftung in Bad Krozingen, den rechtlichen Rahmen, die finanzielle Ausgestaltung sowie die bereits erfolgten Schritte hinsichtlich der Anerkennung der Stiftung durch die Stiftungsbehörde, die Einbringung von Gemeindevermögen in die Stiftung sowie die Gemeinnützigkeit der Stiftung ein.

Das Stiftungskapital beträgt zur Zeit 64.175,00 €. Zur Stiftungsanerkennung waren 50.000,00 € notwendig, die durch Mittel aus der Geburtstagsgabe von Herrn Dr. Meroth, von Herrn Ruch und der Stadt Bad Krozingen zur Verfügung gestellt wurden.

3. Wahl des Vorstandes gem. § 5 II der Satzung

Herr Thomann informiert die Anwesenden über die Aufgaben des Vorstandes sowie dessen Zusammensetzung.

Danach besteht der Vorstand aus dem Vorsitzenden, welcher aus dem Bürgermeister der Stadt Bad Krozingen als festes Mitglied und mindestens zwei, höchstens fünf von der Stiftungsversammlung bestimmten Mitgliedern besteht.

Herr Dr. E. Meroth ist Vorsitzender der Stiftung solange er Bürgermeister der Stadt Bad Krozingen ist, danach wird er als stellvertretender Vorsitzender agieren.

Herr Thomann klärt die Versammlung über die Beschlussfassung der Stiftungsversammlung auf. Danach werden Beschlüsse durch einfache Mehrheit

herbeigeführt, wobei bei Stimmengleichheit die Stimme des Vorsitzenden entscheidet.

Anschließend wird die Wahl des Vorstandes vorgenommen. Zur Wahl steht gemäß den Stiftungsbeträgen Herr Felix Ruch als stellvertretender Vorsitzender.

Herr Ruch wird einstimmig zum stellvertretenden Vorsitzenden der Bürgerstiftung Bad Krozingen gewählt.

4. Schlussbilanz 2007/ Eröffnungsbilanz 2008 sowie GuV 2007

Herr Thomann erläutert die Schlussbilanz 2007, die GuV 2007 sowie die Eröffnungsbilanz 2008. Die GuV 2007 hat mit einem Verlust in Höhe von 4,27 € abgeschlossen. Zurückzuführen ist dieser auf die Abbuchung der Kontoführungsgebühren in Höhe von 4,27 €.

Die Dresdner Bank hat der Bürgerstiftung nach deren Anerkennung durch das Regierungspräsidium Freiburg die Gebührenfreiheit gewährt. Da zum Zeitpunkt der Aufstellung der Schlussbilanz jedoch diese Verhältnisse noch nicht geklärt waren, entstand dieser Verlust, der aufgrund noch fehlender Zinsen am Stiftungskapital belastet werden musste.

Die Kontoführungsgebühren wurden der Bürgerstiftung nach Vorlage der Anerkennung durch das Regierungspräsidium Freiburg im Jahr 2008 zurückbezahlt. Danach muss das Jahresergebnis 2008 mit einem Gewinn in Höhe von 4,27 € abschließen und somit der Verlust des Vorjahres wieder ausgeglichen werden und auch bilanziell das volle Stiftungskapital wieder zur Verfügung stehen.

5. Entlastung des Vorstands

Die Schlussbilanz 2007, die GuV 2007 sowie die Eröffnungsbilanz 2008 wurden zustimmend zur Kenntnis genommen.

6. Vorstellung des Internetauftritts

Herr Thomann teilte den Anwesenden mit, dass die Bürgerstiftung unter folgender Internet-Adresse: www.bad-krozingen.de/buergerstiftung im Internet zu finden ist.

7. Einbringung des Sitzungsprotokolls in den Internetauftritt.

Die Einbringung des Sitzungsprotokolls in den Internetauftritt wurde vom Vorstand zustimmend zur Kenntnis genommen.

8. Verschiedenes

Herr Dr. E. Meroth bittet darum, dass sämtliche Namen von Spendern und Zustiftern sowie die einzelnen Spenden.- und Zustiftungshöhen unter Verschluss gehalten werden. Im Übrigen kann die Bürgerstiftung die komplette Transparenz in der Öffentlichkeit erfahren.

Des Weiteren bittet Herr Dr. E. Meroth die Bürgerstiftung im Stadtanzeiger publik zu machen.

Vorsitzender:

Schriftführer: